



Abgeordnetenbüro von
Anne Krischok

Dockenhudener Str. 19
22587 Hamburg

Tel.: +49 40 830 18 400

Fax: +49 32224180182

abgeordnetenbuero@anne-krischok.de

www.anne-krischok.de

[Facebook](#)

[YouTube](#)

[Twitter](#)

Newsletter Februar 2015

**Anne Krischok (SPD), Ihre Bürgerschafts-
abgeordnete für den Hamburger Westen**

[Anne Krischok im Internet: hier klicken!](#)



Am 15.02 sind Wahlen für die Hamburgische Bürgerschaft: Nehmen Sie bitte Ihr Stimmrecht wahr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich bin seit 2008 Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft und Ihre gewählte Bürgerschaftsabgeordnete für den Wahlkreis 4 (= 8 Stadtteile). Für Ihr langjähriges Vertrauen bedanke ich mich.

Bei der Wahl am 15.02.2015 kandidiere ich erneut auf der Wahlkreisliste (Wahlkreis 4, Platz 3), um in den kommenden fünf Jahren für Sie und mit Ihnen gute Politik zu gestalten.

- Ich möchte mit meiner langjährigen Erfahrung als Wahlkreisabgeordnete weiterhin die Interessen der Menschen Hamburger Westen in der Hamburgischen Bürgerschaft vertreten.
- Unser Wahlkreis 4 ist mit seinen künftig acht Stadtteilen vielfältig, voller Charme und mit unterschiedlichen Anliegen.
- Ich liebe meinen Wahlkreis und die Menschen; deshalb kümmere ich mich gerne in Gesprächen mit Bürgern, Verbänden, Senioreneinrichtungen um Ihre Wünsche.
- Ich bin eine profilierte und überparteilich anerkannte Umweltpolitikerin und auch im Stadtentwicklungsausschuss sowie Eingabenausschuss engagiert.

Herzliche Grüße

Anne Krischok

Ihre Bürgerschaftsabgeordnete für den Hamburger Westen

Für Sie vor Ort und in der Hamburgischen Bürgerschaft

Ihre im Wahlkreis 4 gewählte Bürgerschaftsabgeordnete für den Hamburger Westen mit den Stadtteilen

**Blankenese, Groß Flottbek (ab
2015), Iserbrook, Lurup,
Nienstedten, Osdorf, Rissen
und Sülldorf**



**Zusammen mit unserem
Ersten Bürgermeister Olaf Scholz**

www.anne-krischok.de

SPD

ANNE KRISCHOK
Diplom-Umweltingenieurin, Rissen
Wahlkreis 4 / Liste 1 / Platz 3

5 Stimmen für Ihre Abgeordnete

Dafür habe ich mich vor Ort eingesetzt:



Neubau der DLRG-Rettungsstation in Wittenbergen mit Thomas Oppermann (Vors. SPD-Bundestagsfraktion), Andreas Dressel (Vors. Hamburger SPD-Bürgerschaftsfraktion), Heiko Mählmann (Präsident der DLRG Hamburg), Anne Krischok (Ihre SPD-Bürgerschaftsabgeordnete für den Hamburger Westen), Aydan Özoguz (Staatsministerin im Bundeskanzleramt), Dr. Matthias Bartke (Altonas SPD-Bundestagsabgeordneter), Sibylle Kramer (Architektin, SKA)

→ **Neubau der DLRG-Rettungsstation am Elbstrand Wittenbergen**

Für den [Neubau der DLRG-Rettungsstation am Elbstrand Wittenbergen](#) habe ich aus dem Sonderinvestitionsprogramm 225.000 € für dieses Vorhaben akquirieren können. Im Frühjahr ist Baubeginn.

- Rd. 57.000 € aus Troncmitteln für zahlreiche soziale Projekte in meinem Wahlkreis
- Sanierung des Altonaer Volksparks zum 100-Jahre-Jubiläum (1,5 Mio. €)
- Unser Wahlkreis 4 hat zusätzlich rd. 160 Mio. Euro erhalten (incl. Schulsanierung)

Ich möchte ein schönes, ein grünes und ein gerechtes Hamburg!

→ Bezahlbarer Wohnraum und sozialer Wohnungsbau

- Schutz unserer Feldmarken und unserer schönen Park-, und Grünanlagen
- Schienenanbindung nach Osdorf, Lurup und den Arenen
- 10 Minutentakt der S1 bis Wedel

Ihre Stimme und Interessenvertretung in der Hamburgischen Bürgerschaft



1,2 Mio. € für den Neubau der FF Rissen



Anschaftung eines Wasserspenders im Goethe-Gymnasium Lurup (6.620 €)



Anschaffung einer schallisolierenden Faltschleierwand für Kita Holzworm in Lurup (3.000 €)



Altonaer Mütterinitiative: EDV-Ausstattung und Präsentationstechnik (1.360 €)



Neue Mikrofonanlage: Die Volksspielbühne Rissen schlägt neue Töne an (1.500,00 €)



Osdorf behält definitiv sein Haus der Jugend (1,3 Mio. €)



Für die Realisierung der Elbfähre sind noch dicke Bretter zu bohren: [PM vom 05.12.2014](#)
(Bild: Prof. Dr. Jürgen Weber, Monika Lühmann, Otto Waalkes, Anne Krischok)



11. bundesweite Vorleseitag – Anne Krischok (SPD) las aus Kinderbüchern im Lesecafé des Stadtteilkulturzentrums Lurup: [Pressemitteilung vom 25.11.2014](#)



Mein Einsatz für die Eiche: [400 Jahre alte Eiche an der Schule Marschweg bleibt erhalten](#)



Bachtag des NABU West an der Wedeler Au



Kommunalpolitische Fahrradtour



Kommunalpolitische Fahrradtour

[335.000 Euro für den Regionalpark Wedeler Au – 13 Projekte in Rissen und Sülldorf gefördert](#)

Anne Krischok (SPD): Gut investiertes Geld zur Biotopaufwertung, für bessere Wegeverbindungen und zur Sicherung der Naherholungsangebote in Hamburgs Westen „Was lange währt, wird endlich gut“, heißt es im Volksmund. Vor fünf Jahren hatte die Hamburgische Bürgerschaft für die Weiterentwicklung des Regionalpark Wedeler Au 355.000 Euro zur Verfügung gestellt. Im Juli hat der Hamburger Senat ... [weiter](#)

[Quartiersfonds wird um eine Million Euro aufgestockt - deutlich mehr Mittel auch für Altona](#)

Hamburg schafft neue Perspektiven für die Stadtteilarbeit Mit dem neuen Doppelhaushalt 2015/2016 wird der Quartiersfonds von drei auf insgesamt vier Millionen Euro aufgestockt. Das hat die SPD-Fraktion in den anlaufenden Haushaltsberatungen erreicht. Das bedeutet mehr Geld für die Stadtteilarbeit, mehr Geld für gemeinsame Politik mit den Bürgern vor Ort. Für Altona ... [weiter](#)



Ich bin Vorsitzende des Umweltausschusses – dafür habe ich mich eingesetzt

- Landstrom kommt: Kreuzfahrterminal Altona und HafenCity könne aufatmen



Weltpremiere in der HafenCity: Taufe der Power-Bargen (Bild: Monika Griefahn, Anne Krischok, Wirtschaftssenator Frank Horch)



Richtfest für die Landstromanlage am Kreuzfahrterminal Altona (Bild: Bezirksamtsleiterin Liane Melzer, Wirtschaftssenator Frank Horch, Anne Krischok)

- Wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Lärmschutz in Altona

"Nach schier endlosen Diskussionen zu schwarz-grünen Regierungszeiten machen wir beim Thema Landstrom ernst. Für den Hamburger Hafen und für Altona bedeutet das konkret bessere Luft, weniger Ruß und weniger Lärm", so Anne Krischok, Vorsitzende des Umweltausschusses und Altonaer SPD-Bürgerschaftsabgeordnete.

 [Pressemitteilung von Anne Krischok vom 11.11.2014](#)



- 1000 neue Bäume für Hamburg – 1,3 Millionen Euro werden für „Mein Baum - Meine Stadt“ bereitgestellt

Umweltpolitikerin Anne Krischok (SPD): Ich freue mich, dass der Senat unsere Initiative so zügig umgesetzt hat. Damit Hamburg wird noch grüner – auch wir im Hamburger Westen werden davon profitieren.

 [Pressemitteilung von Anne Krischok vom 21.10.2014](#)

- Kein Fracking in Hamburg ([Fracking-Verbot in Hamburg beschlossen!](#))
- Nein zur Gentechnik: [Hamburgs Landwirtschaft wird gentechnikfrei](#)
- [Windenergie](#) auf über 100 MegaWatt verdoppelt
- Verringerung des Fluglärms ( [PM von Anne Krischok vom 19.01.2015](#))
- Förderung von [Dachbegrünung](#) zur ökologischen Stadtentwicklung
- [Masterplan Klimaschutz](#) und Anpassungsstrategie für den Klimawandel
- Schutz und Erhalt unserer Feldmarken
- Und vieles mehr

Ich bin Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss

- „Ich möchte für alle Hamburgerinnen und Hamburgern ein ausreichendes Angebot an Wohnraum und in allen Stadtteilen gute Lebensbedingungen.“

Versprochen und gehalten



- Die [Kappungsgrenze für Mieterhöhungen](#) wurde gesenkt, der [Wohnraumschutz](#) verbessert und auch unser zentrales Ziel, den jährlichen Neubau von 6000 Wohnungen übererfüllt.
 - Wir haben für bezahlbare Wohnungen gesorgt
 - 6.400 neu gebaute Wohnungen in 2013
 - Jedes Jahr wird der Bau von mehr als 2.000 neuen Sozialwohnungen gefördert
 - SAGA/GWG bauen wieder (1.000 Wohn./Jahr)
 - Einführung und Erhöhung des Quartierfonds für bezirkliche Stadtteilarbeit
- Wir haben den [Quartierfonds](#) für die Förderung der Stadtteilkultur eingeführt und für 2015 und 2016 um je 1 Millionen erhöht auf jährlich 3 Millionen aufgestockt.

Wohnungsbau, Mieterschutz, Stadtentwicklungsimpulse - erfolgreiche Stadtentwicklungspolitik im Sinne einer sozial gerechten und lebenswerten Metropole fortsetzen



- Sozial vielfältige Stadt auch beim Wohnungsneubau als wichtiges Ziel: Erfolgreichen Drittmix fortführen
- Barrieren abbauen - Wohnen für alle und bis in das hohe Alter
- Integrierte Stadtentwicklung: Entbürokratisierung, ressortübergreifende Zusammenarbeit und Inanspruchnahme aller Bundesfördermittel sind gut für die Stadtteile
- Hamburg setzt die richtigen stadtentwicklungspolitischen Impulse: Innovatives Wohnen und Arbeiten stromaufwärts an Elbe und Bille, Fortsetzung des Sprungs über die Elbe, Mitte Altona und die HafenCity werden sozial durchmischte Stadtteile

158,857.820,00 Euro zusätzlich für meinen Wahlkreis

100.000 € aus dem Sonderinvestitionsfonds 2010	Förderhöhe	Zwischenstand
Neubau der DLRG-Rettungsstation Wittenbergen	225.000 €	50.000 Euro hat der Bezirk bewilligt, 150.000 € will der DLRG einbringen, der noch nach weiteren Spendern sucht.
2,5 Mio. € aus dem Sanierungsfonds 2020		
Neubau des Haus der Jugend am Osdorfer Born	1,3 Millionen €	Baubeginn 2015 im Rahmen des Neubaus der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule
Ersatz- und Neubau des Gebäude der FF Rissen	1,2 Millionen €	Im Mai wurde das Richtfest für den Neubau gefeiert; der Neubau soll bis Dezember abgeschlossen
Sanierung des Altonaer Volksparks zum 100-Jahre-Jubiläum	1,5 Millionen €	Mittel vom Bezirksamt ausgegeben
57.820,00 Euro aus Troncmitteln		
Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Lurup e.V.	3.100,00	Anschaffung einer neuen Feuerwehr-Hüpfburg
SV Lurup von 1923 e.V.	800,00	Anschaffung einer Indoor-Multisportanlage
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Rissen e.V.	5.800,00 €	Zuschuss zur Anschaffung eines Fahrzeugs für die Jugendfeuerwehr Rissen
Stadtteilkulturzentrum Lurup / BöV 38	4.000,00	Erneuerung des Bodenbelags im Stadtteilhaus Lurup
ASB Mädchentreff Osdorf, Achtern Born 90	950,00	Anschaffung eines Computers für den ASB Mädchentreff Osdorf
SoVD – Ortsgruppe Iserbrook, Lurup und Osdorf	250,00	Zuschuss für Anschaffung eines Beamer
SoVD Hamburg / Notebook und Drucker für Sozialberatung im Stadtteilhaus Lurup	700,00	Anschaffung eines Laptops für die Sozialberatung im Stadtteilhaus Lurup
Schulverein Gymnasium Blankenese e.V.	2.150,00	Zuschuss Höhe von 2.150 Euro für die Einrichtung von weiteren Schachfeldern
Verein Hamburg - Grüne Metropole am Wasser e.V.	13.650,00	Zuschuss zum Projekt „Hohes Elbufer“ für die Beschilderung des Wegeleitsystems im Hamburger Westen entlang der Elbe
Luruper Förderverein Integration durch Schwimmen e.V. (LuFisch)	500,00	Anschaffung von Praxis-Lehrmaterial für Schwimmkurse im Schwimmbad Swatten

		Weg
Flottneser e.V.	4.350,00	Zuschuss zur Errichtung einer Freilichtbühne für den Elbe-Aktiv-Spielplatz
Blau Weiß Osdorf e.V.	4.450,00	Anschaffung von Musikinstrument für seinen Spielmanns- und Fanfarenzug
Flottneser e.V.	3.000,00 €	Anschaffung einer schallisolierenden Faltwand für Kita Holzwurm in Lurup
Altonaer Mütterinitiative	1.360,00 €	EDV-Ausstattung und Präsentationstechnik (tagen vornehmlich im BöV 38)
DLRG Rettungsstation Wittenbergen	4.640,00 €	Anschaffungen für Ausstattung
Goethe-Gymnasium Lurup	6.620,00 €	Anschaffung eines leitungsgebundenen Wasserspenders
Volksspielbühne Rissen	1.500,00 €	Anschaffung einer neuen Mikrofonanlage

156 Mio. € aus der Schulbau-offensive	Summe	Zeitraum	Was soll umgesetzt werden
Gymnasium Blankenese	3,2 Millionen	2014-2017	Zubau einer Schulküche und einer Kantine Umfangreiche Sanierungsarbeiten Zubau von sieben zusätzlichen Unterrichtsräumen
Stadtteilschule Blankenese	11,4 Millionen	2012-2017	Zubau einer Schulküche und Kantine Ersatzbau Zubau von 12 zusätzlichen Unterrichtsräumen Bau von Gemeinschafts- und Verwaltungsflächen
Gorch-Fock-Schule in Blankenese	5,9 Millionen	2012-2015	Zubau einer Schulküche und Kantine Bau von Gemeinschafts- und Verwaltungsflächen Zubau von 130 m ² Sonstiges
Elbkinder Grundschule in Blankenese	1,9 Millionen	2011-2017	Einbau von Schulküche und Kantine Umfangreiche Sanierungsarbeiten
Schule Schenefelder Landstraße in Iserbrook	0,7 Millionen	2011-2013	Einbau von Schulküche und Kantine
Marion-Dönhoff-Gymnasium in Iserbrook	2,4 Millionen	2017-2019	Zubau einer Schulküche und Kantine Umfangreiche Sanierungsarbeiten Zubau von 1 zusätzlichen Unterrichtsraum

Schule Iserbrook	10,4 Millionen	2011-2017	Einbau von Schulküche und Kantine Umfangreiche Sanierungsarbeiten
Fridtjof-Nansen-Schule in Lurup	4,2 Millionen	2011-2019	Einbau einer Schule und Kantine Zubau einer Schulküche und einer Kantine Sanierung Musikgebäude
Grundschule Franzosenkoppel in Lurup	3,1 Millionen	2016-2018	Zubau einer Schulküche und einer Kantine Zubau von 4 zusätzlichen Unterrichtsräumen Bau von Gemeinschafts- und Verwaltungsflächen
Schule Langbargheide in Lurup	2,6 Millionen	2011-2013	Einbau einer Schulküche und Kantine Zubau einer Schulküche und Kantine
Stadtteilschule Lurup	28,5 Millionen	2011-2017	Zubau einer Schulküche und einer Kantine Zubau von 34 zusätzlichen Unterrichtsräumen Bau von Gemeinschafts- und Verwaltungsflächen
Schule Schulkamp in Nienstedten	6,4 Millionen	2012-2018	Zubau einer Schulküche und einer Kantine Umfangreiche Sanierungsarbeiten Zubau von 3 zusätzlichen Unterrichtsräumen Bau von Gemeinschafts- und Verwaltungsflächen
Grundschule Goosacker / Stadtteilschule Goosacker in Osdorf	15,9 Millionen	2013-2017	Umfangreiche Sanierungsarbeiten Zubau von 35 zusätzlichen Unterrichtsräumen
Schule Barlsheide in Osdorf	2,0 Millionen	2013-2019	Sanierung der Sporthalle Zubau von einem zusätzlichem Unterrichtsraum Bau von Gemeinschafts- und Verwaltungsflächen
Schule Kroonhorst in Osdorf	1,2 Millionen	2011-2013	Einbau von Schulkantine Sanierung Schulgebäude
Goethe-Gymnasium in Osdorf	1,8 Millionen	2012-2014	Umfangreiche Sanierungsarbeiten

Geschwister-Scholl-Stadteilschule in Osdorf	26,6 Millionen	2013-2019	Sanierung der Sporthalle Umfangreiche Sanierungsarbeiten
Schule Wespenloh in Osdorf	11,1 Millionen	2011-2015	Umfangreiche Sanierungsarbeiten Ersatzbau
Gymnasium Rissen / Stadtteilschule Rissen	11,3 Millionen	2010-2016	Einbau einer Schulküche und Kantine Zubau einer Schulküche und Kantine Sanierung Fachraumräume Zubau von 18 zusätzlichen Unterrichtsräumen Bau von Gemeinschafts- und Verwaltungsflächen
Schule Iserberg in Rissen	1,1 Millionen	2011-2019	Einbau von Schulküche und Kantine Umfangreiche Sanierungsarbeiten
Schule Marschweg in Rissen	1,2 Millionen	2011-2013	Zubau einer Schulküche und einer Kantine
Schule Lehmkuhlenweg in Sülldorf	3,3 Millionen	2015-2017	Zubau einer Schulküche und Kantine Zubau von drei zusätzlichen Unterrichtsräumen Bau von Gemeinschafts- und Verwaltungsflächen

Meine Reden auf einen Blick - Mein Kanal auf YouTube



Meine Reden in der Hamburgischen Bürgerschaft, mein Interview bei Hamburg1 sowie mein Fernsehbeitrag in dem TV-Magazin „Brisant“ finden Sie auf meinem Kanal bei YouTube!
Schauen Sie bei Interesse [hier](#) rein!



■ 10.179 Aufrufe - Mein meistgesehenes Video:



[Brisant Fernsehen_Brummton_21_01_2010](#)



[Überschwemmungsgebiete: Wir nehmen die Sorgen der Betroffenen ernst](#)



[Heiße Luft war früher, heute machen wir Klimaschutz!](#)



[Konzept zur alternativen Energieversorgung von Kreuzfahrtschiffen im Hamburger Hafen](#)



[Verschärfte Förderbedingungen des Bundesverkehrsministers machen Risikoreisener Ortsumgehungen unmöglich](#)



[2014 soll das erste Kreuzfahrtschiff in Hamburg Landstrom bekommen](#)



[Landstrom - zur Stellungnahme des Senats vom 18.09.2012](#)



[Haushalts und Umweltausschuss vom 22.03.2012](#)



[Hochwasserschutz in Hamburg](#)



[Quartiere und bürgerschaftliches Engagement stärken](#)



[Landstrom - Konzepte, Kosten und Bewertung](#)



[Dockland und Altonaer Kreuzfahrtterminal schnell und dauerhaft zugänglich machen!](#)



[Kippt der neue Senat die Landstromversorgung?](#)



[Gentechnikfreies Hamburg](#)
Dauer: 3:28

Kontakt und Impressum

Sehr geehrte Damen und Herren,
mein Abgeordnetenbüro ist für Sie da!

Sagen Sie mir, was ich für Sie tun kann!
freue mich auf Sie!

Herzliche Grüße
Anne Krischok

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft
im Wahlkreis 4 direkt gewählte
Abgeordnete für den Hamburger Westen
Blankenese, Iserbrook, Lurup,
Nienstedten, Osdorf, Rissen und Sülldorf



Ich
Ihre
Ihre
– für

Meine Aufgaben/Ausschüsse in der Bürgerschaft

- Vorsitzende des Umweltausschusses
- Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss
- Stlv. Sprecherin der SPD im Eingabenausschuss
- Stlv. Mitglied in der Härtefallkommission
- Stlv. Mitglied in der Kommission für Stadtentwicklung
- Mitglied im Vergaberat der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung

Anne Krischok in ihrem Abgeordnetenbüro

Impressum:

Abgeordnetenbüro von Anne Krischok
Dockenhudener Str. 19
22587 Hamburg
Tel.: 040 / 830 18 400
abgeordnetenbuero@anne-krischok.de

Haben Sie Interesse an

... einer Rathausführung?

... an einer Bürgerschaftssit-
zung?

... an einem persönlichen Ge-
spräch mit Ihrer Wahlkreisab-
geordneten Anne Krischok?

... meinem Newsletter?

... Suchen Sie für ein Problem
den passenden Ansprech-
partner in Politik und Verwal-
tung?

... Wollen Sie sich mit einer
Eingabe über staatliches
Handeln von Hamburg be-
schweren? Melden Sie sich.
Ich freue mich auf Sie.

facebook

twitter

You Tube

XING[®]

Anne Krischok im Internet unter:

Homepage: www.anne-krischok.de

Facebook: <http://www.facebook.com/anne.krischok>

Youtube - Kanal von Anne Krischok:
<http://www.youtube.com/user/AnneKrischok>

Twitter: <https://twitter.com/AnneKrischok>

Xing: www.xing.com/profile/Anne_Krischok

Bildbachweis: Sofern nicht anders angegeben Microsoft
Clipart oder eigene Fotos



[Newsletter abonnieren oder abbestellen](#)

Wenn Sie/Ihr in Zukunft keinen Newsletter mehr erhalten
woll(t)en: Einfach eine Mail an
abgeordnetenbuero@anne-krischok.de mit dem Betreff:
„Keine Newsletter“ senden oder oben auf n Link klicken.